

Blockierte IPs

IP	Status	Versuche	Authentifizierungstyp	Benutzer	Telefontyp	
107.150.44.218	Gesperrt	21	Anruf		sipcli/v1.8	✘
142.0.41.115	Gesperrt	21	Anruf		sipcli/v1.8	✘
188.161.244.228	Gesperrt	22	Anruf		sipcli/v1.8	✘
188.165.213.105	Gesperrt	21	Anruf		sipcli/v1.8	✘
192.99.8.129	Gesperrt	21	Anruf		sipcli/v1.8	✘
195.154.222.56	Gesperrt	21	Anruf		sipcli/v1.8	✘
195.154.225.65	Gesperrt	21	Anruf		sipcli/v1.8	✘
199.168.140.186	Gesperrt	21	Anruf		sipcli/v1.8	✘
62.210.151.162	Gesperrt	22	Registrierung	6060	VaxSIPUserAgent/3.1	✘
62.210.181.116	Gesperrt	21	Anruf		sipcli/v1.8	✘
63.141.233.146	Gesperrt	21	Anruf		sipcli/v1.8	✘
69.162.103.218	Gesperrt	27	Registrierung	97500	VaxSIPUserAgent/3.1	✘
69.197.182.210	Gesperrt	21	Anruf		sipcli/v1.8	✘
69.30.241.194	Gesperrt	23	Registrierung	6007	VaxSIPUserAgent/3.1	✘

Wie bereits in Bezug auf die Wahl der Passwörter erwähnt, sind Telefonzentralen seit einigen Jahren in den Fokus von Hackern gerückt. Der Grund hierfür besteht darin, dass diese innert kurzer Zeit einiges an Umsatz generieren können, indem über gehackte Systeme Anrufe auf kostenpflichtige Nummern abgesetzt werden, an denen die Hacker mitverdienen. Die Vorgehensweise ist hierbei meist primitiv: Es werden viele gebräuchliche Benutzernamen in Kombination mit gebräuchlichen Passwörtern durchprobiert. Auf diese Weise können innert Minuten zehntausende von Kombinationen durchprobiert werden. Werden nun einfache Kombinationen, wie tel01 als Benutzername und password01 als Passwort verwendet, ist die Wahrscheinlichkeit gross, dass früher oder später ein System gehackt wird, falls keine speziellen Vorsichtsmassnahmen getroffen werden. Um Sie vor Angriffen zu schützen, blockiert unser System automatisch IP-Adressen, von welchen her zu viele erfolglose Anmeldeversuche vorgenommen wurden. Bitte beachten Sie, dass dieser Mechanismus die Verwendung von sicheren Passwörtern nur ergänzt und nicht ersetzt!



Alles blockiert

Falls Sie in Ihrem Betrieb ein neues Gerät in Betrieb nehmen und versehentlich die Anmeldedaten nicht richtig eingeben, wird Ihre IP somit gesperrt. Dies führt dazu, dass alle Geräte aus Ihrem Office-Netz gesperrt werden und Sie somit nicht mehr mit der gewohnten Infrastruktur erreichbar sind.

Eine blockierte IP freigeben

Natürlich kann es passieren, dass Sie aus Unachtsamkeit ein falsch konfiguriertes Endgerät in Ihrem Netzwerk haben und Ihre IP daher plötzlich ebenfalls blockiert wird. Aus diesem Grund besteht die Möglichkeit, eine bestimmte Adresse wieder freizugeben. Klicken Sie hierzu auf das rote Kreuz neben dem Eintrag und bejahen Sie die Frage, ob Sie die IP tatsächlich wieder freigeben möchten. Es wird allerdings dringend empfohlen, nicht nur die Adresse freizugeben, sondern auch die Ursache für die Blockierung zu beseitigen. In der Spalte **Telefontyp** und **Benutzer** finden Sie wertvolle Informationen, welche Sie bei der Identifizierung des falsch konfigurierten Telefons unterstützen.



IP-Liste

Aktuell wird die Liste der blockierten IPs bei einem Neustart der Telefonzentrale gelöscht. Daher ist es umso wichtiger, die Ursache für eine allfällige Blockierung Ihrer eigenen IP zu beseitigen! **Die freigegebenen IPs bleiben nach einem Neustart erhalten.**



Falls bei Ihrem Internet-Anschluss über fixe IPs verfügen, empfehlen wir diese gleich beim einrichten der Telefonanlage, diese freizugeben. Damit vermeiden Sie an Ihrem Standort eine Blockade.